

Frühe Kindheit im Dialog - Bindung und Krippe

Veranstaltung - Frühe Kindheit im Dialog - Bindung und Krippe

Titel	Frühe Kindheit im Dialog - Bindung und Krippe
Wann	21.01.2016, 18:Aug Uhr - 20:Aug Uhr

Beschreibung

Frühe Kindheit im Dialog

Veranstaltungsreihe für pädagogische Fachkräfte in Kinderkrippen

Bindung und Krippe

Krippenerzieherinnen als Bindungsfiguren - zur Bedeutung von Bindungserfahrungen in Kindertagesstätten:

Die frühen Bindungserfahrungen sind für Säuglinge und Kleinkinder prägend für die Ausbildung von überdauernden Beziehungsmustern. Die Qualität der frühen Interaktionen mit den Bezugspersonen bedingt entscheidend die Bindungsqualität. Neben den Eltern sind KrippenerzieherInnen wichtige primäre Bezugspersonen, zu denen kleine Kinder ähnlich intensive Bindungsbeziehungen aufbauen, wenn diese maßgeblich an der kindlichen Fürsorge beteiligt sind. An diesem Abend soll über die Bedeutung dieser „sekundären Bindungen“ ergänzend zu den primären innerfamiliären Bindungen nachgedacht werden sowie worauf es bei der frühkindlichen Bindung ankommt.

Referentin:

Dr. phil. Dipl.-Psych. Susanne Hauser
Analytische Psychotherapeutin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Veranstaltungsort:

Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e. V., MAP
Müller'sches Volksbad II. Stock
Rosenheimer Str. 1, 81667 München

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich unter: Telefon 089 - 2715966

Diese Vortragsreihe des **Psychoanalytischen Forums München (PFM)** findet in Kooperation mit der Eltern-Säugling-Kleinkind-Ambulanz am Biederstein statt. **Ausführliche Informationen finden Sie im [Flyer](#).**